

## **Stadt Haan**

Niederschrift über die  
**5. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Haan**  
am Dienstag, dem 23.11.2010 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:00

Ende:  
19:15

### **CDU-Fraktion**

Stv. Mantoy Becker  
AM Anette Braun-Kohl  
Stv. Marlies Goetze  
Stv. Dr. Dieter Gräßler  
AM Tobias Kaimer  
Stv. Monika Morwind  
AM Cornelius Tonn

### **SPD-Fraktion**

Stv. Ute Dörr  
Stv. Uwe Elker  
AM Ulrich Klaus  
AM Jens Niklaus  
Stv. Heinrich Wolfesperger

Vertretung für Stv. Michael Petersen

### **FDP-Fraktion**

Stv. Friedhelm Kohl  
Stv. Arnd Vossieg

Vertretung für Stv. Michael Ruppert

### **GAL-Fraktion**

Stv. Jochen Sack  
Stv. Elke Zerhusen-Elker

Vertretung für AM Silvia Ramsel

### **UWG-Fraktion**

AM Natalie Lewandowski

### **Die Linke**

AM Matthias Schniewind

### **Schriftführer**

Frau Sylvia Lantzen

### **Verwaltung**

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

**Vertreter der Schulen**

AM Markus Helf

AM Reinold Mertens

AM Friederike von Wiser

**Gäste**

AM Dieter Schauf

**Sachkundige Einwohner**

AM Siegfried Funk

AM Hans Strerath

**Der/Die Vorsitzende Dr. Dieter Gräßler** eröffnet um 17:00 Uhr die 5. Sitzung des Schul- und Sportausschusses der Stadt Haan. Er/Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er/Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **1./ Tarifordnung des Hallenbades Vorlage: 40/019/2010**

---

### **Protokoll:**

**Stv. Dr. Gräßler:** Da die jetzt bestehenden Tarife des Hallenbades lediglich bis 31.12.2010 ihre Gültigkeit besitzen, wird eine jetzige Beratung dieses Tagesordnungspunktes erforderlich, um keinen tariflosen Zustand zu haben.

**Stv. Elker** beantragt diesen TOP 1 von der Tagesordnung zu nehmen, eine Beratung sei heute nicht erforderlich.

**Stv. Dr. Gräßler:** Die Tarife seien in eine übersichtlichere Form gebracht worden, auch hätten die aktuellen statistischen Auswertungen mit auf die Preisgestaltung Einfluss genommen. Bis zum 30. Juni des Jahres seien die Halbjahreskarten noch in Benutzung gewesen. Die neuen Tarife lassen eine verbesserte Einnahmesituation erwarten.

Beispielhaft: Nachlösegebühr sei entfallen, die 10- und 50-er Karten behalten so lange ihre Gültigkeit, bis sie durch die neuen Tarife abgelöst würden. Auch der "Sozialtarif" in den Frühstunden sei ersatzlos weggefallen.

**Stv. Elker** zieht daraufhin seinen Antrag auf Absetzung dieses TOP's zurück.

**Stv. Wolfesperger** sieht eine sofortige Beratung allerdings nicht als notwendig an und schlägt vor, diese Angelegenheit bis zum Abschluss der Haushaltsplanberatungen 2011 zu "schieben".

**Stv. Dr. Gräßler:** Diese Änderungen in der Tarifstruktur müssten nicht "geschoben" werden, man solle diese zunächst zur Kenntnis nehmen und im nächsten HFA den entsprechenden Beschluss dazu fassen.

**Stv. Vossieg** schließt sich dem an.

### **Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

---

**Beschluss:**

Der Beratungsgegenstand wurde ohne Beschlussempfehlung zwecks weiterer Beratung an den HFA verwiesen.

**2./ Sportplatz Hochdahler Straße  
- hier: Vertragsverhandlung mit der SSVg Haan (Kurzinfor)**

---

**Protokoll:**

**1. Bgo. Frau Formella:** Es sei in den bisherigen Gesprächen mit dem Verein, zuletzt auch unter Beteiligung der Politik gelungen, die bisherigen vertraglichen Bindungen im Konsens neu zu vereinbaren.

Am 16.11.2010 sei im Rahmen eines "Rundes Tisches", zu dem alle Ratsfraktionen sowie Verein eingeladen worden seien ein gutes Zwischenergebnis erreicht worden. Details werde sie im nichtöffentlichen Teil vortragen, eine umfassende Beschlussvorlage werde im HFA eingebracht.

Am 07.12. (HFA) bzw. 14.12.2010 (Rat) werde auch über die vorgesehenen Nutzungs- und Pachtverhältnisse weiter beraten und entschieden.

**AM Frau Braun-Kohl:** Der endgültige Vertrag brauche nicht mehr in den Schul- und Sportausschuss sondern könne direkt dem HFA bzw. Rat vorgelegt werden.

**1. Bgo. Frau Formella** stimmt dem zu.

**Stv. Frau Goetze:** Wichtig sei doch, für beide Seiten ein gutes Ergebnis zu erzielen, sie bittet die Verwaltung darum, Herrn Thönes von der SSVg 06 Haan zur weiteren Beratung mit einzuladen.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**3./ Sachstandsbericht : Baumaßnahmen Grundschule Mittelhaan und Sport-  
halle Adlerstraße  
Vorlage: 65/029/2010**

---

---

**Protokoll:**

**Stv. Dr. Gräßler** begrüßt es sehr, dass die v.g. Baumaßnahmen (besonders hier die Grundschule Mittelhaan) sehr gut im Terminplan lägen. Man könne auch bei der Sporthalle Adlerstraße sowie Sporthalle Gruiten davon ausgehen, dass die Mittel aus dem Konjunkturprogramm II fristgerecht in 2011 abgewickelt werden.

**1. Bgo. Frau Formella** teilt mit, dass der Umzug der zur Blücher Straße ausgelagerten Grundschule zurück zur Dieker Straße für die Sommerferien 2011 terminiert sei. Es sei sehr gut gewesen, auf diese Ressource zurückgreifen zu können. An dem endgültigen "Nutzungskonzept" (Grundschule, AWO/OGS, Musikschule) werde noch gearbeitet. Man sei auf einem guten Weg.

**Abstimmungsergebnis:**

einvernehmlich

**Beschluss:**

Der Bericht zum Stand der Bauprojekte des Gebäudemanagements wird zur Kenntnis genommen.

**4./ Sachstandsinformation: Zustand der Kleinsportanlagen**

**Vorlage wird nachgereicht**

---

**Protokoll:**

**Stv. Dr. Gräßler** geht auf Details der Vorlage ein.

Auf den Kleinsportanlagen an der Walder Straße und Adler Straße solle auch "Bogenschießen" ermöglicht werden.

Die Don-Bosco Schule gehe zur Ausübung des Schulsports auf die Sportanlage Hochdahler Straße und hätte auf ihr Kleinsportfeld zugunsten einer Spielfläche verzichtet.

**AM Wolfspurger:** Man dürfe nicht die pädagogische Seite in Vergessenheit geraten lassen, denn bei dieser Art der Sportausübung sei der Zeitaufwand für die Hin- und Rückfahrt zur Hochdahler Straße sehr hoch.

---

**1. Bgo. Frau Formella:** Rd. 500.000 Euro seien für die wünschenswerte Sanierung der Kleinsportanlagen erforderlich, diese Mittelbereitstellung sei allerdings bei der derzeitigen Haushaltslage nicht einstellbar.

Die Anlage an der Hochdahler Straße sei in einem sehr guten Zustand und werde von den Schulen gut frequentiert.

**Stv. Vossieg:** Man dürfe nicht zulassen, dass die einst an den Schulen vorhandenen Kleinspielfelder einfach so sang- und klanglos durch eine 2-seitige Vorlage des Betriebshofes (vom 11.11.2010) vom Tisch gewischt würden. Er appelliert an die Schulen, diese vorhandenen Flächen – soweit möglich – auch im Schulunterricht für die Kinder zu nutzen.

Dies sei unabhängig von einem evtl. Sanierungsbedarf durchaus möglich.

Er bitte darum, diesen Tagesordnungspunkt umfassender mit einer ausführlicheren Vorlage (unter Einbindung der beteiligten Schulleitungen in den Beratungsablauf) auf die Tagesordnung einer der nächsten Schul- und Sportausschuss-Sitzung zu setzen.

**Stv. Elker:** Auch er werte diesen Sachstandsbericht des Bauhofes lediglich als Information.

**Stv. Frau Goetze** bitte die Verwaltung um eine neue ausführlichere Vorlage und bitte darum, keine Unruhe entstehen zu lassen.

**Stv. Sack und Stv. Frau Zerhusen-Elker** stimmen dem zu und bitten darauf zu achten, dass die Kleinsportfelder nicht auf Grund unterlassener Unterhaltung nach und nach verschwinden. Mit den Beteiligten müsse intensiv über eine optimierte schulische Nutzung derselben gesprochen werden, gerade wegen der schwierigen Haushaltssituation seien in dieser Angelegenheit noch viele Fragen offen. Lediglich 3 Stunden Schulsport pro Woche an den Grundschulen und das noch unter Berücksichtigung von Fahr- und Umziehzeiten seien nicht ausreichend.

---

## **5./ Beantwortung von Anfragen**

### **Protokoll:**

Es liegen keine Anfragen vor.

**6./ Mitteilungen**

---

**Protokoll:**

Es liegen keine Mitteilungen vor.